

PSYCHOTHERAPIEVERBÄNDE GESPRÄCHSKREIS II

Psychotherapeuten adäquat in den Tarifverträgen des öffentlichen Dienstes abbilden – Blockadehaltung der Arbeitgeberverbände im öffentlichen Dienst muss enden!

Es dauerte 17 Jahre, bis nach Inkrafttreten des Psychotherapeutengesetzes im Jahr 2016 im Tarifvertrag des öffentlichen Dienst im kommunalen Bereich (TVöD) erstmals in einem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst die Berufsgruppe der Psychologischen Psychotherapeut/innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen bei der Eingruppierung in der Entgeltordnung berücksichtigt wurde. Und erst im Jahr 2019 folgte dann auch eine Einordnung dieser Berufe in der Entgeltordnung im Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Doch die Eingruppierung in der Entgeltgruppe 14 für approbierte Psychologische Psychotherapeut/innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen bleibt nach wie vor hinter dem zurück, was für die Ausübung von psychotherapeutischer Heilkunde auf Facharzniveau angemessen ist und von der Gewerkschaft ver.di und den psychotherapeutischen Berufs- und Fachverbänden seit vielen Jahren immer wieder gefordert wurde.

Eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 15 entspräche der Eingruppierung der anderen akademische Heilberufe im TVöD & TV-L, da Psychologische Psychotherapeut/innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen mit Abschluss ihrer postgradualen Psychotherapieausbildung nicht nur die Approbation erlangen, sondern auch die Fachkunde für die eigenständige Behandlung mit einem wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren. Psychologische Psychotherapeut/innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen nehmen in Kliniken und anderen Institutionen des öffentlichen Dienstes in der psychotherapeutischen Behandlung die gleichen Aufgaben, Verantwortungen und Pflichten wahr, wie psychotherapeutisch tätige Fachärzte und -ärztinnen. Sie sind fallführend und eigenverantwortlich für die Behandlung von Patient/innen zuständig. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass auch der psychotherapeutische Ausbildungsweg mit Studium und postgradualer Ausbildung ähnlich lang ist wie bei Facharzt/innen, und mit erheblichen selbst zu tragenden Ausbildungskosten verbunden ist. Dieser Aufwand muss sich in der Vergütung nach Abschluss dieser Ausbildung widerspiegeln, da die fundierte Ausbildung der Tätigkeit im öffentlichen Dienst zugutekommt und Voraussetzung für eine verantwortliche und qualitätsgesicherte psychotherapeutische Behandlung in Einrichtungen des öffentlichen Dienstes ist.

Schon jetzt ist zu beobachten, dass viele Psychologische Psychotherapeut/innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen aufgrund ungenügender Vergütung, Wertschätzung und Perspektiven im öffentlichen Dienst nach der Approbation recht bald das Berufsfeld der Anstellung im öffentlichen Dienst verlassen. Einrichtungen des öffentlichen Dienstes werden zunehmend zu einem unattraktiven Arbeitgeber für Psychotherapeut/innen, was sich langfristig negativ auf die Qualität der psychotherapeutischen Angebote im öffentlichen Dienst auswirken wird.

KORRESPONDENZADRESSE:

Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten im BDP e.V. (VPP)
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin
Tel: 030 - 209 166 664
Fax: 030 - 209 166 680
E-Mail: info@vpp.org
Web: www.vpp.org

Berlin, den 14.05.2019

Psychotherapeutenverbände GK II

Arbeitsgemeinschaft für
Verhaltensmodifikation e.V. (**AVM**)
Berufsverband der Approbierten
Gruppenpsychotherapeuten e.V. (**BAG**)
Berufsverband der Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutinnen und
Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeuten e.V.
(**BKJ**)
Berufsverband der Psychologischen
Psychoanalytikerinnen und
Psychoanalytiker (**BPP**) in der **DGPT**
Bundesvereinigung Verhaltenstherapie
im Kindes- und Jugendalter e.V. (**BVKJ**)
Bundesverband der
Klinikpsychotherapeuten (**BVKP**)
Bundesverband der
Vertragspsychotherapeuten (**bvvp**)
Deutsche Gesellschaft für
Gruppenanalyse und
Gruppenpsychotherapie (**D3G**)
Deutscher Dachverband Gestalttherapie
für approbierte Psychotherapeuten e.V.
(**DDGAP**)
Deutscher Fachverband für
Psychodrama e.V. (**DFP**)
Deutsche Fachgesellschaft für
Tiefenpsychologisch fundierte
Psychotherapie e.V. (**DFT**)
Deutsche Gesellschaft für Analytische
Psychologie (**DGAP**)
Deutsche Gesellschaft für
Sexualforschung e. V. (**DGfS**)
Deutsche Gesellschaft für Hypnose und
Hypnotherapie e.V. (**DGH**)
Deutsche Gesellschaft für
Individualpsychologie (**DGIP**)
Deutsche Gesellschaft Kinder-
und Jugendlichenpsychotherapie und Familientherapie (**dgkif**)
Deutsche Gesellschaft für
Körperpsychotherapie (**DGK**)
Deutsche Gesellschaft für Psychologie,
Fachgruppe Klinische Psychologie und
Psychotherapie (**DGPs**)
Deutsche Gesellschaft für psychologische
Schmerztherapie und – forschung
(**DGPSF**)
Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie
(**DGSF**)
Deutsche Gesellschaft für
Suchtpsychologie (**DGSPS**)
Deutsche Gesellschaft für Ver-
haltenstherapie e.V. (**dgvt**)

Die im Gesprächskreis II zusammengeschlossenen 35 Psychotherapeutenverbände fordern daher die Tarifgemeinschaft der Länder und den Verband der kommunalen Arbeitgeber auf, sich in zukünftigen Tarifverhandlungen für eine angemessene Eingruppierung der Psychologischen Psychotherapeut/innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen zu öffnen und die Blockadehaltung gegenüber vernünftigen Vorschlägen der Gewerkschaft aufzugeben.

Wir rufen alle im Gesprächskreis II vertretenen Verbände und ihre Mitglieder dazu auf sich dem Protest gegen die unangemessene Vergütung von Psychotherapeut/innen im öffentlichen Dienst anzuschließen und diesen zum Ausdruck zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Johanna Thünker,
Stellvertretende Vorsitzende des geschäftsführenden Verbandes des GKII

Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft (**DPG**)
Deutsche Psychologische Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie (**DPGG**)
Deutsche Psychotherapeuten Vereinigung (**DPfV**)
Deutsche Psychoanalytische Vereinigung (**DPV**)
Deutscher Fachverband für Verhaltenstherapie (**DVT**) Gesellschaft für Neuropsychologie (**GNP**)
Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung (**GwG**)
Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose (**M.E.G.**)
Neue Gesellschaft für Psychologie (**NGfP**)
Systemische Gesellschaft (**SG**) Deutscher Verband für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V.
Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten (**VAKJP**)
Verband für Integrative Verhaltenstherapie (**VIVT**)
Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten im BDP e. V. (**VPP** im **BDP**)